Newton-Verfahren

Dominik Eisele

Werner-Siemens-Schule

8. Januar 2017

Inhalt

Geschichte

- wird auch Newton-Raphson-Verfahren genannt
- benannt nach Sir Isaac Newton (1643 - 1727) und Joseph Raphson (1648 - 1715)
- Raphson veröffentlicht vor Newton das Newton-Raphson-Verfahren speziell im Bezug auf das Lösen von Gleichungen und Wurzeln
- veröffentlicht 1736 in „Methodus fluxionum et serierum infinitarum“

Ziel des Newton-Verfahrens

- Annäherung an die Nullstellen, über eine Linearisierung der Funktion an geeigneten Stellen
- Lösung von allen nichtlinearen Gleichungen und Gleichungssystemen
- Lösung von Gleichungen in der Form: $f(x) = 0$
- kommt immer dann zum Einsatz, wenn die Gleichung nicht durch die bekannten Methoden lösbar ist, wie z. B. Mitternachtsformel, quadratische Ergänzung, ...

Vorgehen bei Konstruktion

- eine beliebige Abszisse als Startwert wählen, daraus den Funktionswert berechnen
- an die berechnete Stelle des Graphens eine Tangente anlegen

Vorgehen bei Konstruktion

- eine beliebige Abszisse als Startwert wählen, daraus den Funktionswert berechnen
- an die berechnete Stelle des Graphens eine Tangente anlegen
- den Schnittpunkt der Tangente mit der x-Achse berechnen

Vorgehen bei Konstruktion

- eine beliebige Abszisse als Startwert wählen, daraus den Funktionswert berechnen
- an die berechnete Stelle des Graphens eine Tangente anlegen
- den Schnittpunkt der Tangente mit der x-Achse berechnen
- dieser Schnittpunkt kann nun als Startwert angenommen werden

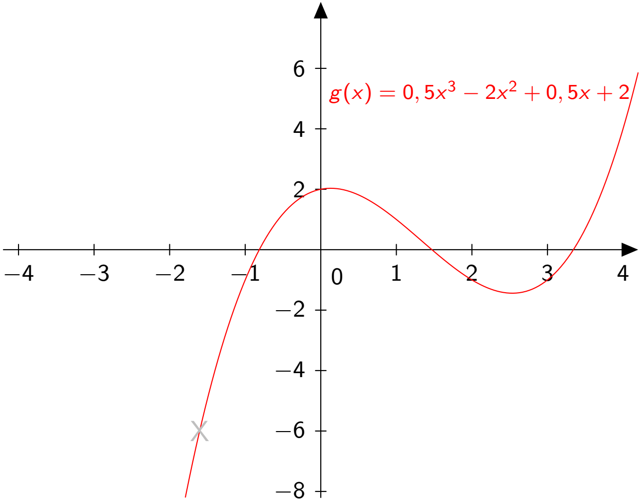
Vorgehen bei Konstruktion

- eine beliebige Abszisse als Startwert wählen, daraus den Funktionswert berechnen
- an die berechnete Stelle des Graphens eine Tangente anlegen
- den Schnittpunkt der Tangente mit der x-Achse berechnen
- dieser Schnittpunkt kann nun als Startwert angenommen werden
- die Schritte so oft wiederholen bis man die gewünschte Genauigkeit erreicht hat

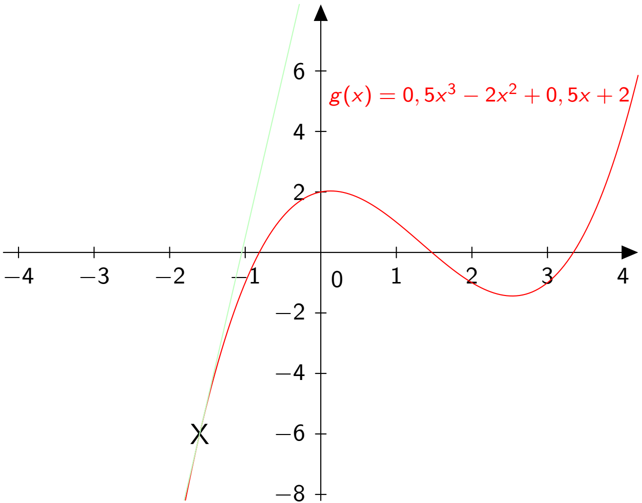
Vorgehen bei Konstruktion

- eine beliebige Abszisse als Startwert wählen, daraus den Funktionswert berechnen
- an die berechnete Stelle des Graphens eine Tangente anlegen
- den Schnittpunkt der Tangente mit der x-Achse berechnen
- dieser Schnittpunkt kann nun als Startwert angenommen werden
- die Schritte so oft wiederholen bis man die gewünschte Genauigkeit erreicht hat

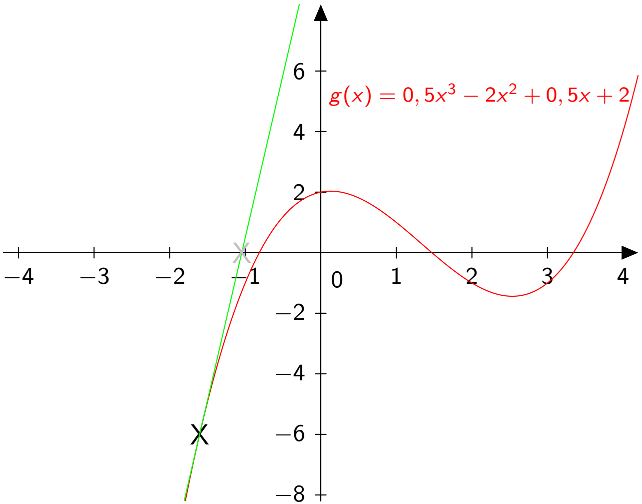
Graphische Herleitung



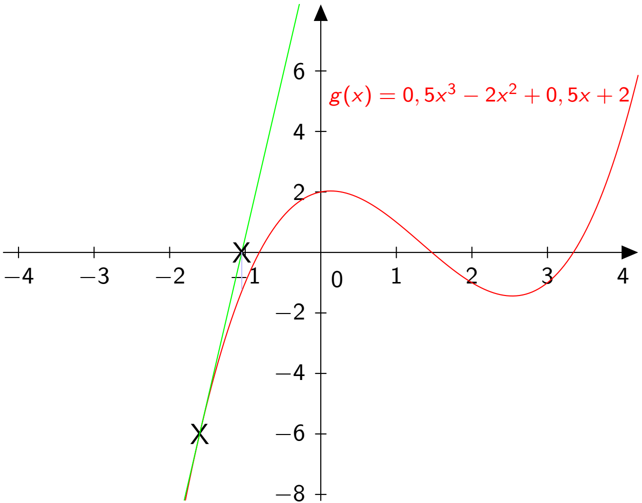
Graphische Herleitung



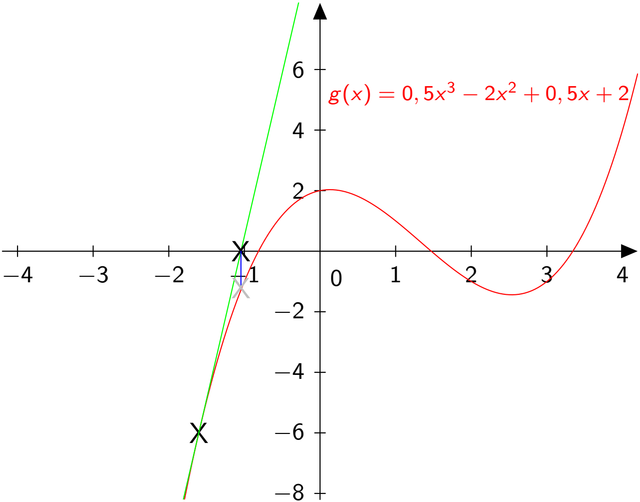
Graphische Herleitung



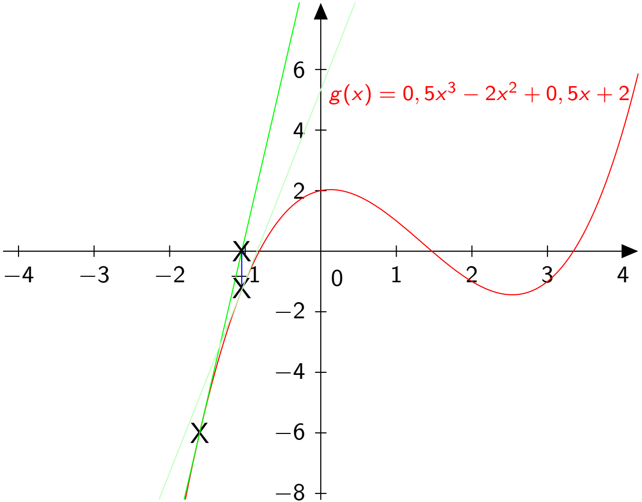
Graphische Herleitung



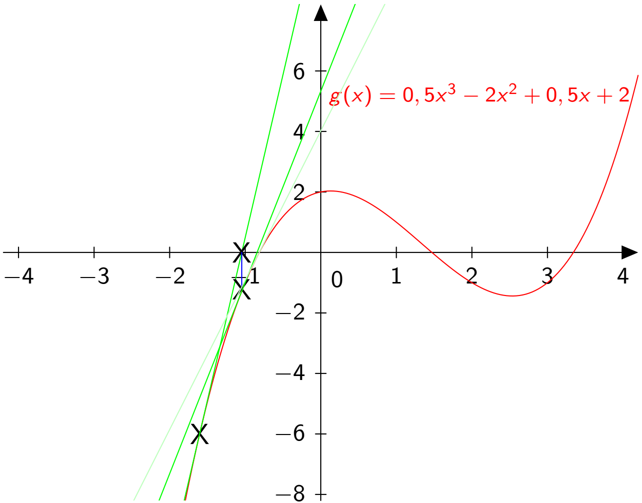
Graphische Herleitung



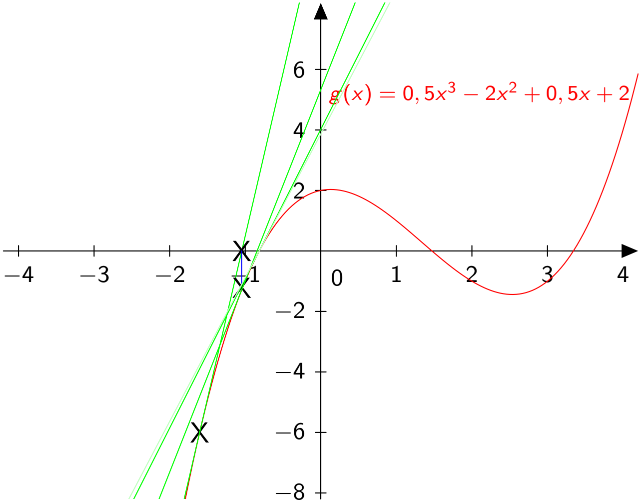
Graphische Herleitung



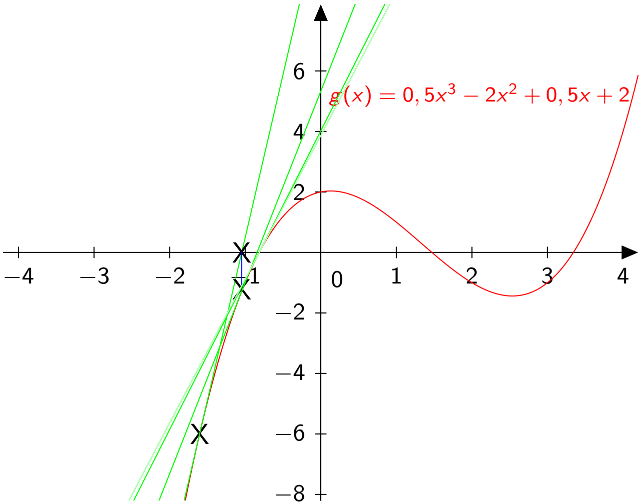
Graphische Herleitung



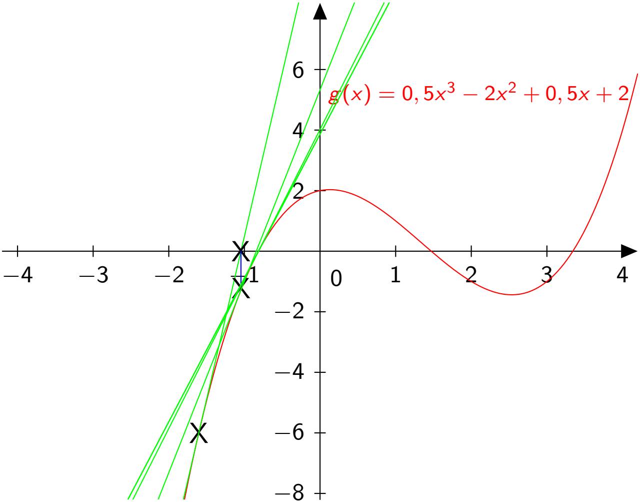
Graphische Herleitung



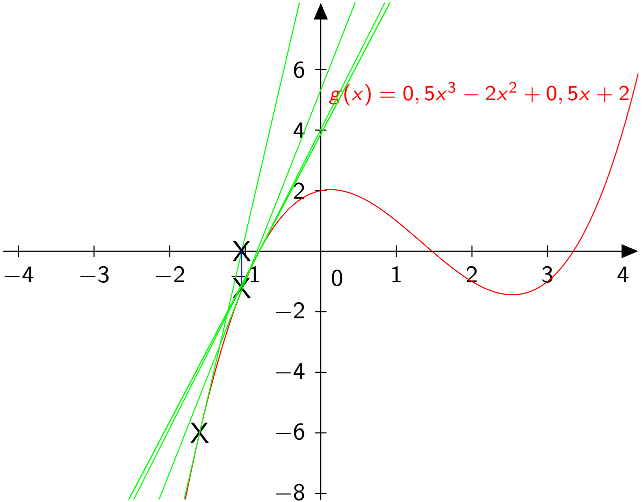
Graphische Herleitung



Graphische Herleitung



Graphische Herleitung



Abszissenwert

Berechnungsschritt	Abszissenwert
0	-1,6029
1	-1,0456
2	-0,8430
3	-0,8141
4	-0,8136
5	-0,8136
Berechneter Wert	-0,8136

Iterationsformel

$$\boxed{x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}}$$

Vorgehensweise zur Berechnung von Nullstellen:

Iterationsformel

$$\boxed{x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}}$$

Vorgehensweise zur Berechnung von Nullstellen:

- Funktion $f(x)$ ableiten

Iterationsformel

$$\boxed{x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}}$$

Vorgehensweise zur Berechnung von Nullstellen:

- Funktion $f(x)$ ableiten
- geeigneten Näherungswert als Startwert wählen (x_0)

Iterationsformel

$$\boxed{x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}}$$

Vorgehensweise zur Berechnung von Nullstellen:

- Funktion $f(x)$ ableiten
- geeigneten Näherungswert als Startwert wählen (x_0)
- diesen für x_n einsetzen und x_1 berechnen

Iterationsformel

$$\boxed{x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}}$$

Vorgehensweise zur Berechnung von Nullstellen:

- Funktion $f(x)$ ableiten
- geeigneten Näherungswert als Startwert wählen (x_0)
- diesen für x_n einsetzen und x_1 berechnen
- für x_n nun x_1 wählen und x_2 berechnen

Iterationsformel

$$\boxed{x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}}$$

Vorgehensweise zur Berechnung von Nullstellen:

- Funktion $f(x)$ ableiten
- geeigneten Näherungswert als Startwert wählen (x_0)
- diesen für x_n einsetzen und x_1 berechnen
- für x_n nun x_1 wählen und x_2 berechnen
- dieses Verfahren nun so lange wiederholen bis man die gewünschte Genauigkeit erreicht hat

Iterationsformel

$$\boxed{x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}}$$

Vorgehensweise zur Berechnung von Nullstellen:

- Funktion $f(x)$ ableiten
- geeigneten Näherungswert als Startwert wählen (x_0)
- diesen für x_n einsetzen und x_1 berechnen
- für x_n nun x_1 wählen und x_2 berechnen
- dieses Verfahren nun so lange wiederholen bis man die gewünschte Genauigkeit erreicht hat

Quellen

- hs-esslingen.de/fileadmin/medien/mitarbeiter/koch/numerische_methoden_skript.pdf (Abgerufen: 08.01.2017, 02:10 Uhr)
- de.wikipedia.org/wiki/Newton-Verfahren (Abgerufen: 08.01.2017, 02:10 Uhr)